

Sternennächte

erleben –

Sorgsam mit Licht umgehen!

Der Milchstraße nah sein in einer Landschaft, die geformt wurde durch die Kraft der Gletscher. Blicken wir im Kaunertal zurück in vergangene Zeiten und in die eigene Vergangenheit.

Die Bedeutung des Kreislaufes von Sternen und Mond als Orientierung für den Menschen erkennen.

Wir tauchen ein in die Lebenswelt von Tieren, Pflanzen und Ökosystemen. Ihre Existenz und Gesundheit hängt - wie die des Menschen - von einem intakten Tag-Nacht-Rhythmus ab.

EIN PROJEKT VON



IN KOOPERATION MIT



Das Projekt **SKYSCAPE ITAT 2047** wird durch das Kooperationsprogramm Interreg Italien-Österreich 2014-2020 gefördert und gemeinsam von der Gemeinde Asiago in Venetien, der Gemeinde Talmassons in Friaul-Julisch Venetien, der Gemeinde Karneid in Trentino-Südtirol und der Tiroler Umweltanwaltschaft in Tirol umgesetzt.

KONTAKT:

Stefanie Pontasch
(Projektkoordination in Tirol)

Tel. +43 680 2078728
Projektbüro Tel. +43 512 508 3486
s.pontasch@tiroler-umweltschutz.gv.at
www.tiroler-umweltschutz.gv.at/skyscape
www.hellenot.org

Design & Illustration: Amber Catford

Skyscape

Der Stickstoff in unserer DNA, das Kalzium in unseren Zähnen, das Eisen in unserem Blut und der Kohlenstoff in unserem Apfelstrudel stammen aus dem Inneren sterbender Sterne. Wir alle bestehen aus Sternenstaub.

– Carl Sagan, Unser Kosmos

Unterm freien

Himmelszelt

Die Menschheit verliert durch Lichtsmog zunehmend ihren Blick in den Sternenhimmel, einen der Grundpfeiler in der Entwicklung menschlicher Kultur.

Übermäßige künstliche Beleuchtung stört den Tag-Nacht-Rhythmus von vielen Tier- und Pflanzenarten und trägt so zum Rückgang der Biodiversität bei.

In den dünn besiedelten Gebieten der Alpen, wie dem Kaunertal, können natürliche Nachtlandschaften erlebt werden, wie sie sonst aufgrund zahlreicher künstlicher Lichtquellen nur noch selten sind. Hier offenbart sich noch ein faszinierender Sternenhimmel und lädt zum Beobachten und Staunen ein.

Das Projekt Skyscape möchte diese intakten Nachtlandschaften mit all ihren Facetten erlebbar machen und die Dunkelheit als natürliches und kulturelles Erbe erhalten.

PROJEKTAKTIVITÄTEN

- Himmelsbeobachtung bei Tag und bei Nacht
- Bewusstseinsbildung & Fortbildungen
- Schulaktionen & Veranstaltungen
- Workshops: Astrotourismus
- Reduktion von Lichtverschmutzung

